

Technische Bestimmungen/ Durchführungsbestimmungen

für Wettbewerbe und Meisterschaften des

Eissport-Verbandes e.V.



Saison 2024 / 2025

Korrektur vom 11.07.24

Inhaltsverzeichnis

1	Veranstaltungsübersicht Oktober bis Dezember 2024	4
1	Veranstaltungsübersicht Januar bis April 2025	5
1.1	Sportity Codes Saison 2024/25	6
2	Grundsätzliches	7
2.1	Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen	7
2.2	Allgemeine Regelungen	7
2.2.1	Sporttauglichkeitsuntersuchung	8
2.2.2	Meldungen aus anderen Landesverbänden	9
2.2.3	Wechsel in andere Kategorien während der Saison	9
2.2.4	Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.	10
2.2.5	Alter	11
3	Wettbewerbe für Leistungssport	12
3.1	Eiskunstenlaufen Einzel	12
3.1.1	Novice U8	13
3.1.2	Novice U10	13
3.1.3	Pre Advanced Novice (U12)	13
3.1.4	Advanced Novice	13
3.1.5	Jugend	14
3.1.6	Junioren	14
3.1.7	Senioren	14
3.1.8	Young Adult	14
3.2	Eistanz	15
3.2.1	Basic Novice Dance	15
3.2.2	Intermediate Novice Dance	16
3.2.3	Advanced Novice Dance	16
3.2.4	Junior Dance	16
4	Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport	17
4.1	ISU Judging System im Breitensport	17
4.2	Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien	18
4.2.1	Minis	18
	Parcoursskizze Minis	19
4.2.2	Eisläufer	20
4.2.3	Freiläufer	21
4.2.4	Figurenläufer	22
4.2.5	Kunstläufer	23
4.2.6	Anwärter	24
4.2.7	Neulinge	25
4.2.8	Nachwuchs B	26
4.3	Young Adult B Wettbewerbskategorien	27
4.3.1	Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer)	28
4.3.2	Young Adult Bronze	29
4.3.3	Young Adult Silber	30
4.3.4	Young Adult Gold	31
4.3.5	Young Adult Master	32
4.4	Hobby Erwachsene	33
4.4.1	Adult Pre Bronze	33
4.4.2	Adult Bronze	34

4.4.3 Adult Silber	35
4.4.4 Adult Gold	36
4.4.5 Adult Master	37
4.5 Synchron Wettbewerbe	38
4.5.1 Mixed Age	39
5 Anhang	40
5.1 Base Value Parcours Elemente	40
5.2 Base Value Eiskunstlauf Elemente	41
5.2.1 Base Value Sprünge	41
5.2.2 Base Value Pirouetten	43
5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder	46
5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler	48

1 Veranstaltungsübersicht Oktober bis Dezember 2024

Oktober bis Dezember 2024

Veranstaltung	Datum	Meldeschluss	Breitensport/Vereinssport										Leistungssport										Synchron Mixed Age	Hobby Erwachsene						
			Minis	Eisläufer	Freiläufer	Figurenläufer	Kunstläufer	Anwärter	Neulinge	Nachwuchs B	Young Adult Pre-	Young Adult Bronze	Young Adult Silber	Young Adult Gold/	Novice U8 und U 110	Pre-Advanced Novice	Advanced Novice	Jugend	Junioren	Senioren	Young Adult	Anfänger Eistanz		Basic Novice Dance	Intermediate Novice	Advanced Novice	Junior Dance	Senior Dance	Adult Pre-Bronze	Adult Bronze
Niederrheinpokal 24 NJS	05./06.10.24	07.09.24	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
Ruhr Cup 24 NJS	12./13.10.24	14.09.24												x	x	x	x	x												
Westfalen Cup 24 NJS	24.-27.10.24	23.09.24			x	x	x	x	x	x				x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
NRW-Trophy 24	14.-17.11.24	11.10.24														x		x				x	x	x	x					
Nordbergpokal 24 NJS	23.11.24	26.10.24			x	x	x	x	x	x																				
Nikolauspokal 24 NJS	07.12.24	07.11.24	x	x	x	x	x	x			x	x	x																	

NJS = NJS wird im Breitensport angeboten

OBO = OBO im Breitensport

1.1 Sportity Codes Saison 2024/25

Niederrhein Pokal 2024	nrp2024
Ruhr Cup 2024	ruhrcup2024
Westfalen Cup 2024	wcd2024
NRW Trophy 2024	nrtrophy2024
Nordberg Pokal 2024	nrbg2024
Nikolaus Pokal 2024	nisoe2024
Waldstadt Pokal 2025	wsp2025
Wiehl Pokal 2025	wiehl2025
Ina-Bauer-Pokal2025	ib2025
Landesmeisterschaften 2025	lmnrw2025
Quirinius-Pokal 2025	qp2025
Dom-Pokal 2025	dom2025
Young Adult & Adult Cup 2025	yaa2025
Marietta-Marik-Pokal 2025	mmp2025

2 Grundsätzliches

2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislaf Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer*innen ein gültiger Sportpass vorliegen muss. Grundlage dieser Forderung sind die geltenden Bestimmungen der DKB sowie der Durchführungsbestimmungen der Deutschen Eislaf Union. In Art. 9 der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Läufer, der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU. Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

Auf der DEU Obleutetagung vom 24.11.2018 wurde zusätzlich eine Läuferlizenz eingeführt unter Art. 9a der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Eine Läuferlizenz ist gebührenpflichtig zu erwerben. Die jeweils gültige Gebühr wird mit der Preisliste der DEU gem. Art. 8 FGO bekannt gegeben.

Eine Läuferlizenz kann nur erwerben, wer einem Verein angehört und im Besitz einer Startberechtigung gem. Art. 9 ist (Sportpass)(...)“.

Der Eissport-Verband NRW weist darauf hin, dass die Deutsche Eislaf Union durch die Prüfung der Melde- und Ergebnislisten die Einhaltung dieser Regel prüfen wird. Daher werden alle Vereine gebeten, frühzeitig Sportpässe für diejenigen Sportler*innen zu beantragen, für welche diese gültige Regel bisher nicht angewendet wurde.

2.2 Allgemeine Regelungen

Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissport-Verbandes NRW werden gemäß der DKB und der DfBestDKBEK, sowie der DfBest_DKB_ET und Dfbest DKB Sys durchgeführt, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden. Darüber hinaus gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions.

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landeseissportverband ist. Darüber hinaus muss der*die Sportler*in die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien oder auch den ganzen Wettbewerb streichen.

Bei Wettbewerben unter Beteiligung von auswärtigen Vereinen (Vereine anderer LEV's) berechnet der Veranstalter eine doppelte Meldegebühr, wenn kein*e Preisrichter*in des entsendenden LEV's zum Wettbewerb gemeldet wird.

*Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler*innen werden im Internet auf der Homepage und auf den Presseseiten des LEV NRW e.V. veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Sportler*innen bzw. deren gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung zu.*

2.2.1 Sporttauglichkeitsuntersuchung

Jeder Sportler*innen, die an Wettbewerben teilnehmen möchten, brauchen eine sportmedizinische Untersuchung. Eine jährliche Regeluntersuchung ist für alle Athlet*innen verpflichtend. Die Sportuntersuchung darf nicht vor dem 01.05. der jeweiligen Saison durchgeführt werden.

Die sportmedizinische Untersuchung für Landes- und Bundeskadersportler muss den Vorgaben des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) entsprechen.

Alle anderen Sportler*innen können die sportmedizinische Untersuchung auch bei niedergelassenen Sportmedizinern, Orthopäden oder Hausärzten/ Kinderärzten durchführen lassen.

- **Jeder Verein muss die Sporttauglichkeit seiner Athleten*innen mit der Meldung bestätigen.**
- **Jeder Athlet*in muss die Sporttauglichkeitsbescheinigung am Wettbewerbstag mit sich führen und auf Verlangen des Veranstalters vorzeigen.**

Eine Übersichtsliste der lizenzierten Untersuchungsstellen und -zentren für Landes- und Bundeskadersportler*innen ist auf der Homepage des Landessportbund Nordrhein-Westfalen zum Download hinterlegt (https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Spitzensport/Sportmedizin/UEbersicht_lizenzierter_Untersuchungszentren_und_Untersuchungsstellen.pdf).

2.2.2 Meldungen aus anderen Landesverbänden

Jeder auswärtige Landesverband kann max. 5 Teilnehmer pro Kategorie melden. Die Meldung hat über den Landesverband zu erfolgen. Mit Meldung müssen folgende Unterlagen vom jeweiligen Landesverband eingereicht werden (Musiken und PPC von Eltern, Trainern oder Vereinen werden nicht akzeptiert):

- Meldeformular mit ID des Sportlers
- Nachweis über die Zahlung der Lizenzgebühren
- PPC (kein Foto)
- Musiken als MP3
- Sporttauglichkeitsbescheinigung

Sollten 30 Teilnehmer gemeldet werden, muss vom auswärtigen Landesverband ein Offizieller mitgeschickt werden.

2.2.3 Wechsel in andere Kategorien während der Saison

- **Verbandskader- und Landeskadersportler*innen müssen** in den Leistungssportkategorien starten!
- Ein Wechsel in eine höhere Kategorie ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Breitensport zum Leistungssport für Nichtkadersportler*innen ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Leistungssport zum Breitensport für Nichtkadersportler*innen ist unter Beachtung der max. Kürklasse innerhalb der Saison einmal möglich z.B. von Advanced Novice in Nachwuchs B oder von Jugend in Nachwuchs B, jedoch nicht für Verbandskader- und Landeskadersportler*innen.
- Ein zweiter Wechsel zurück in den Leistungssport ist innerhalb der gleichen Saison dann ausgeschlossen.
- Ein Wechsel zurück in eine niedrigere Kategorie ist grundsätzlich **nicht** möglich.
Ausnahmen: Ein Wechsel von Jugend zu Junioren und zurück ist möglich, da beides Juniorenprogramme sind. Junge Seniorensportler*innen unter 19 Jahren dürfen in der Saison in der Senioren- und Junioren Startklasse starten.
- Sportler*innen die z.B. in der aktuellen Saison in Neulinge starten, dürfen in der Folgenden Saison nicht in einer niedrigeren Startklasse z.B. in Anwärter oder Kunstläufer antreten, auch wenn die abgelegten Kürklassen das erlauben würden. Es zählt die Startklasse.
- Alle Leistungssportler*innen, die die Karriere im Leistungssport beenden, dürfen auch innerhalb der Saison in Young Adult Leistungssportkategorie wechseln. Ein zweiter Wechsel innerhalb

der gleichen Saison wieder zurück in die Junioren oder Senioren Kategorie ist dann ausgeschlossen.

- In den Kategorien Adult Pre-Bronze bis Adult Gold werden die Alterskategorien zusammengefasst, sowie werden Damen und Herren zusammen gewertet.

2.2.4 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.

Kategorie	Einlaufzeit in Minuten	Läufer pro Einlaufgruppe
Breitensport/Vereinssport		
Minis und Eisläufer	4	15*
Freiläufer	4	10*
Figurenläufer	4	10*
Kunstläufer	4	8*
Anwärter	5	8*
Neulinge	5	8*
Nachwuchs B	5	8*
Young Adult Pre-Bronze/Bronze	4	10*
Young Adult Silber bis Master	5	8*
Leistungssport		
Novice U 8	4	8
Novice U 10	5	
Pre-Advanced Novice (U12)	5	8
Advanced Novice	KP: 4 Kür: 5	8
Jugend	KP: 6 Kür: 6	6
Junioren/ Seniorenklasse	KP: 6 Kür: 6	6
Young Adult	5	8
Basic /Intermediate Novice Eistanz	Pft: 3 Kür: 3	6 Paare Pft 5 Paare Kür
Junior/Senior Eistanz	RD: 5 Kür: 5	5 Paare

*In begründeten Ausnahmefällen kann von der max. Einlaufgruppengröße abgewichen werden.

2.2.5 Alter

Die Höchstalter-Einteilung ergibt sich wie folgt:

Stichtag ist der 01.07.2024

Altersklasse	geboren ab/ nach dem	geboren bis einschl.	Alter am 30.06.2024
AK 6 (U 7)	01.07.2017	30.06.2018	6
AK 7 (U 8)	01.07.2016	30.06.2017	7
AK 8 (U 9)	01.07.2015	30.06.2016	8
AK 9 (U 10)	01.07.2014	30.06.2015	9
AK 10	01.07.2013	30.06.2014	10
AK 11	01.07.2012	30.06.2013	11
AK 12	01.07.2011	30.06.2012	12
AK 13	01.07.2010	30.06.2011	13
AK 14	01.07.2009	30.06.2010	14
AK 15	01.07.2008	30.06.2009	15
AK 16	01.07.2007	30.06.2008	16
AK 17	01.07.2006	30.06.2007	17
AK 18	01.07.2005	30.06.2006	18
AK 19	01.07.2004	30.06.2005	19

3 Wettbewerbe für Leistungssport

3.1 Eiskunstenlaufen Einzel

Für die Meister-, Junioren- und Nachwuchsklassen gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Kurzprogrammes.

Darüber Hinaus gelten die einschlägigen Regelungen der DKB, DFbest DKB EK, DFbest DKB ET und DFbest DKB SYS

3.1.1 Novice U8

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication No. 2624 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25. für Basic Novice

U8 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Basic Novice. mind. KK7	
Alter: Höchstalter 7 Jahre (Stichtag 01.07.2024)	
Dauer der Kür	Einlaufen
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.2 Novice U10

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication No. 2624 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25. für Intermediate Novice

U 10 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice. mind. KK6	
Alter: Höchstalter 9 Jahre (Stichtag 01.07.2024)	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.3 Pre Advanced Novice (U12)

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication No. 2624 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25. für Advanced Novice

Pre-Advanced Novice mind. KK 4	
Alter: höchstens 11 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.1.4 Advanced Novice

Gemäß der aktuell gültigen ISU Communication No. 2624 SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25. für Advanced Novice

Advanced Novice mind. KK3		
Alter: mindestens 10 höchstens 15 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 8 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:20 Min. (+/- 10 Sek.)	3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	Kurzprogramm: 4 Minuten Kür: 5 Minuten

3.1.5 Jugend

Für die Jugendklasse im Einzellaufen gelten die gleichen Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Juniorenklasse, jedoch darf im Kurzprogramm kein Doppelpaxel und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

Jugend mind. KK 3 Saison 2024/25		
Alter: mindestens 13 höchstens 18 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.1.6 Junioren

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Juniorenklasse

Junioren mind. KK 2 Saison 2024/25		
Alter: mindestens 13 höchstens 18 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.1.7 Senioren

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Seniorenklasse

Senioren mind. KK 1 Saison 2024/25		
Alter: mindestens 17 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer*innen pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.1.8 Young Adult

Gemäß der aktuell gültigen ISU **Communication No. 2624** SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25. für **Advanced Novice**

Young Adult mind. KK4	
Alter: mindestens 17 höchstens 27 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen

3.2 Eistanz

Grundsätzlich gelten die aktuellen ISU SPECIAL REGULATIONS AND TECHNICAL RULES ICE DANCE, die aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION und die aktuellen ISU Communications.

Es werden die gemäß der aktuellen ISU **Communication No. 2630** ICE DANCE Requirements for Technical Rules Season 2024/25 und **Communication No. 2625** ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25 vorgeschriebenen Pflichttänze der laufenden Saison gelaufen. Die Auslosung der Gruppe für die Pflichttänze erfolgt vor dem ersten offiziellen Training.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses der Pflichttänze bzw. des Rhythm Dance.

Übersicht Eistanzklassen:

- Basic Novice Dance
- Intermediate Novice Dance
- Advanced Novice Dance
- Junior Dance
- Senior Dance
- Solo Eistanz

3.2.1 Basic Novice Dance

Gemäß der ISU **Communication No. 2630** ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2024/25 und **Communication No. 2625** ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25 und den aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION für Basic Novice

Basic Novice Eistanz mind. ETK Saison 2024/25 ISU Communication 2625	
Alter: höchstens 13 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.2 Intermediate Novice Dance

Gemäß der ISU **Communication No. 2630 ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2024/25** und **Communication No. 2625 ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25** und den aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION für Intermediate Novice

Intermediate Novice Eistanz mind. ETK 5 Saison 2024/25 ISU Communication 2625	
Alter: höchstens 15 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.3 Advanced Novice Dance

Gemäß der ISU **Communication No. 2630 ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2024/25** und **Communication No. 2625 ICE DANCE GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2024/25** und den aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION für Advanced Novice

Advanced Novice Eistanz mind. ETK 4 Saison 2024/25 ISU Communication 2625	
Alter: mindestens 10 Jahre. <u>Mädchen:</u> höchstens 15 Jahre und <u>Jungen</u> höchstens 17 Jahre alt (Stichtag 01.07.2024)	
Einlaufen Pflichttanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
3 Minuten pro Pflichttanz	3 Minuten

3.2.4 Junior Dance

Gemäß der ISU **Communication No. 2630 ICE DANCE Requirements for Technical Rules season 2024/25** und den aktuellen ISU INTERNATIONAL SOLO ICE DANCE COMPETITION für Junior

Junior Eistanz mind. ETK 4 Saison 2024/25 ISU Communication 2630	
Alter: mindestens 13 Jahre. <u>Mädchen:</u> höchstens 18 Jahre und <u>Jungen</u> höchstens 20 Jahre alt (Stichtag 01.07.2023)	
Einlaufen Rhythm Dance: Max. Paare pro Einlaufgruppe	Einlaufen Kürtanz: Max. Paare pro Einlaufgruppe
2:50 +/- 10 sek.	3:30 +/- 10 sek

4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport

4.1 ISU Judging System im Breitensport

Die Breitensportwettbewerbe sollen nach Möglichkeit mit dem ISU-Judging-System (NJS) **ohne Video** durchgeführt werden. Das Panel besteht aus:

	Minis/ Eisläufer	Freiläufer/ Young Adult Pre-Bronze	Ab Figurenläufer/ Young Adult Bronze
Panel	3 Preisrichter*innen	3 Preisrichter*innen sowie <ul style="list-style-type: none"> • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator 	3 Preisrichter*innen sowie <ul style="list-style-type: none"> • 1 Technischer Spezialist • 1 Technischer Controler • 1 Data Operator

In der Saison 2024/2025 können die Wettbewerbsveranstalter wählen, ob sie den Wettbewerb nach dem NJS-System oder dem OBO-System ausrichten möchten. Die Arbeitsgemeinschaft neues Wertungssystem im Breitensport empfiehlt aufgrund der besseren Transparenz für die Sportler*innen und Trainer*innen das NJS-System.

Landeskadersportler*innen und Verbandskadersportler*innen dürfen nicht im Breitensport starten. Zu den Breitensportkategorien gehören:

B-Linie: Breitensport Kadersportler (VK und LK) nicht erlaubt! NJS ohne Video		
Kinder- und Jugend Wettbewerbe	Jugendliche- und Junge Erwachsene WB	Erwachsenen Wettbewerbe ab 26 Jahre
Minis und Eisläufer		
Freiläufer	Young Adult Pre-Bronze	Adult Pre-Bronze
Figurenläufer	Young Adult Bronze	Adult Bronze
Kunstläufer	Young Adult Silber	Adult Silber
Anwärter	Young Adult Gold	Adult Gold
Neulinge		
Nachwuchs B	Young Adult Master	Adult Master

4.2 Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien

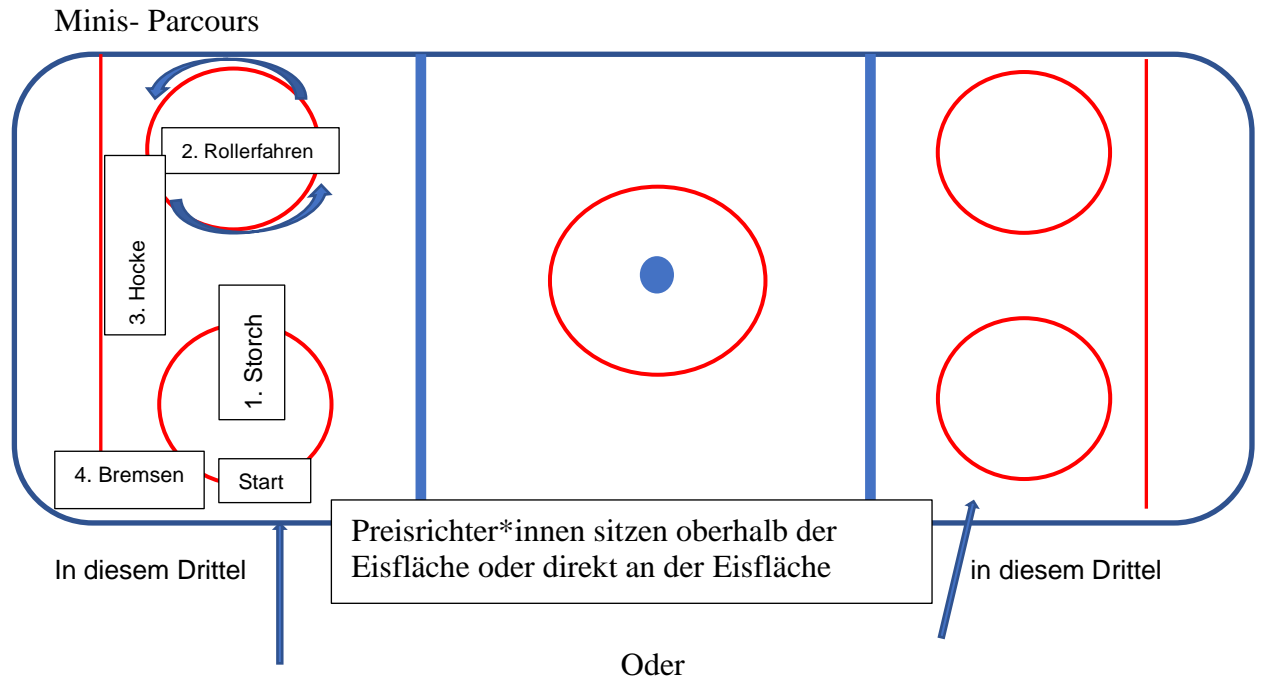
Die Inhalte der Kinder- und Jugendwettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Preisrichter*innen, Technische Spezialisten und Trainer*innen überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Die Inhalte gelten für alle NRW-Wettbewerbe. Die Veranstalter werden gebeten, die folgenden Beschreibungen der einzelnen Kategorien in Ihren Ausschreibungen zu übernehmen.

4.2.1 Minis

Minis		Preisgericht
Alter: max. 8 Jahre		3 Preisrichter
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
1. Storch (Sto)		
<ul style="list-style-type: none"> Mind. 3 Sekunden mit Fuß am Knie halten 		
2. Rollerfahren (Rol)		
<ul style="list-style-type: none"> Geschlossener Kreis Übersetzen nicht erlaubt 		
3. Hocke (Ho)		
<ul style="list-style-type: none"> Gesäß mind. auf Kniehöhe 		
4. Bremsen (Br)		
<ul style="list-style-type: none"> Frei wählbar bis zum Stand 		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) <u>in angegebener Reihenfolge!</u> Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Skating Skills 	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

Parcoursskizze Minis



4.2.2 Eisläufer

Eisläufer		Preisgericht
Alter: max.12 Jahre		3 Preisrichter
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
5. Vorwärts Übersetzen (VwÜ)		
<ul style="list-style-type: none"> • Geschlossener Kreis 		
6. Vorwärts Flieger (VwFL)		
<ul style="list-style-type: none"> • Spielbeinfuß mind. auf Hüfthöhe • Mind. 5 Sekunden in Basisposition • Kreisform oder Gerade möglich 		
7. Storch-Fechter-Kombination (StoFe)		
<ul style="list-style-type: none"> • Ohne Zwischenschritt 		
8. Hocke oder Kanone (Ho)		
<ul style="list-style-type: none"> • Gesäß mind. auf Kniehöhe (Kniewinkel max. 90°) 		
9. Bremsen (Br)		
<ul style="list-style-type: none"> • Frei wählbar bis zum Stand 		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) in angegebener Reihenfolge! Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Skating Skills 	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

4.2.3 Freiläufer

Freiläufer		Preisgericht
Alter: Max. 13 Jahre		1 Technischer Controler 1 Data Operator 3 Preisrichter
Dauer der Kür	Einlaufen	
1 Min. (+/- 5 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen	

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 2 unterschiedliche Sprungelemente nach Wahl aus: <ul style="list-style-type: none"> • Salchow (1S) • Toeloop (1T) • Rittberger (1Lo) Dreiersprung, Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind <u>nicht</u> erlaubt		
Pirouetten		
Max. 1 Pirouette <ul style="list-style-type: none"> • Standpirouette re (USp) mind. 3 Umdrehungen 		
Schrittfolge (StSq)		
<ul style="list-style-type: none"> • Bestehend aus 3 Dreierwalzern 		
Choreosequenz (ChSq)		
Bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einem (1) vorwärts oder rückwärts Flieger mind. 5 Sekunden lang Nach mind. 3 Sekunden in der Basisposition, darf eine gehaltene Position eingenommen werden. Spielbeinknie mindestens auf Hüfthöhe. Flieger Wiederholungen sind <u>nicht erlaubt</u> .		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Eine gehaltene Position nach der Basisposition kann mit einem positiven GOE bewertet werden. In allen Elementen ist maximal Level Base möglich.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.4 Figurenläufer

Figurenläufer = Pre-Basic Novice B max. KK8 (Empfehlung: mind. Figurenläufer)		Preisgericht
Alter: Max. 14 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Min. Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator
3 Preisrichter		
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt!</u> Axel <u>nicht erlaubt!</u> 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen		
Davon muss:		
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). In jeder Basisposition müssen 2 Umdrehungen gehalten werden. Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt Fußwechsel und Einsprung <u>nicht erlaubt</u> 		
Schrittfolge (StSqB)		
Max. 1 Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet.		
Mindestens 2 Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.		
Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.5 Kunstläufer

Kunstläufer = Basic Novice B max. KK7 (Empfehlung: mind. KK8 oder Kunstläufer)		Preisgericht
Alter: Max. 14 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
<p>Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> Davon <u>muss</u> ein (1) Sprung ein Axeltyp sein Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt</u>. Nur ein Einzelsprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
<p>Max. zwei (2) Pirouetten</p> <ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung <u>nicht erlaubt</u> und Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt <p>Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen.</p>	
Schrittfolge (StSq)	
<p>Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche <u>mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.</u></p> <p>Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 	
Sonderbestimmungen	
<p>Die Schrittfolge und Pirouetten werden bis max. Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.</p>	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills <p>Faktor: 1,67</p>
Abzüge	<p><u>Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte</u></p> <p>Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5</p>

4.2.6 Anwärter

Anwärter (Basic Novice B) mind KK8 max. KK 6 (Empfehlung: mind. KK 8)		Preisgericht
Alter: Max. 15 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Davon muss ein Element ein (1) Axel sein Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Max. zwei (2) Doppelsprünge <u>erlaubt</u> Nur ein (1) Einzelsprung und ein (1) Doppelsprung darf einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)		
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt und Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein. Fußwechsel erlaubt, Einsprung erlaubt. 		
Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Pro Fuß wird nur ein Feature gewertet.		
Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge (StSq)		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.		
Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge		
<ul style="list-style-type: none"> Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge und Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills 	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.7 Neulinge

Neulinge (Intermediate Novice B) max. KK 5 (Empfehlung: Mind. KK 7)		Preisgericht
Alter: Max. 17 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> Nur ein (1) Einfachsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten		
<ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Pirouette in einer Position mit mind. 6 Umdrehungen ohne Fußwechsel, mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen. Einsprung <u>ist erlaubt</u>. Eine (1) Kombinationspirouette ohne Fußwechsel mit mind. 6 Umdrehungen sein, oder mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen. <u>Einsprung ist nicht erlaubt</u>. Pro Bein wird nur ein (1) Feature gezählt 		
Schrittfolge		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche <u>mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Spreizadler, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden.</u>		
Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge		
<ul style="list-style-type: none"> Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen) 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills 	Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	<u>Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte</u> Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.8 Nachwuchs B

Nachwuchs B max. KK 3 (Empfehlung: mind. KK 5)		Preisgericht
Alter: Mind. 10 Jahre, max. 18 Jahre alt		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 6 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Einfach- (einschließlich Einfach Axel) und Doppelsprung darf insgesamt nur zweimal gezeigt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Eingesprungene Waage Pirouette (Flying Camelspin) mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt (Saison 2024/25). • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt 		
Choreosequenz		
Bestehend aus:		
<ul style="list-style-type: none"> • mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Verbindungsschritte erlaubt 		
Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3 Young Adult B Wettbewerbskategorien

Die Inhalte der Jugend- und Adult Wettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Preisrichter*innen, Technische Spezialisten und Trainer*innen überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Ab der Adult Bronze Kategorie entsprechen die Inhalte der von der ISU unterstützten Internationalen Eiskunstlaufwettbewerb für Erwachsene. Die Inhalte gelten für alle NRW-Wettbewerbe. NRW hat zu diesen Kategorien die Untergruppen Young Adult Pre-Bronze bis Master eingeführt. Diese entsprechen in etwa den alten Kategorien Freiläufer 3, Figurenläufer 2. Die „alten“ Anwärter- und Neulinge Kategorien finden sich in der Young Adult Gold und Master wieder. In den Adult Bronze bis Master Klassen darf International ab einem Alter von 28 Jahren gestartet werden.

Die Veranstalter werden gebeten, die folgenden Beschreibungen der einzelnen Kategorien für Ihre Ausschreibungen zu übernehmen.

4.3.1 Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer)

Young Adult Pre-Bronze		Preisgericht
Alter: Mind. 14 Jahre Max. 25 Jahre		1 Technischer Controller
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 3 Sprungelemente: <ul style="list-style-type: none"> davon max. eine (1) Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Sprüngen Salchow, Toeloop und Rittberger sind erlaubt Jeder Einzelsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt</u>	
Pirouetten	
Max. 2 Pirouette in einer Basisposition <ul style="list-style-type: none"> Zwei (2) Pirouetten mit gleicher Abkürzung sind erlaubt Kombinationspirouette ist <u>nicht erlaubt</u> Einsprung und Fußwechsel sind <u>nicht erlaubt</u> 	
1 Choreosequenz über die halbe Bahn	
Bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.	
Sonderbestimmungen	
Die Kür wird auf der ganzen Eisbahn gelaufen.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Presentation Skating Skills Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.2 Young Adult Bronze

Young Adult Bronze		Preisgericht
Alter: Mind. 15 Jahre Max. 25 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator
		3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen • Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten • Dreiersprung, Axel und Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt</u>. • Jeder Einfachsprung darf zweimal gezeigt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition		
<ul style="list-style-type: none"> • Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt • Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben • Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben 		
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie:		
<ul style="list-style-type: none"> • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein • Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills • Composition 	Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.3 Young Adult Silber

Young Adult Silber max. KK 7		Preisgericht
Alter: Mind. 15, Max. 25 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator
		3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
<p>Max. 5 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel- und Dreifachsprünge sind <u>nicht</u> erlaubt • Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden 		
Pirouetten		
<p>Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Davon muss eine (1) in einer Basisposition und • Eine (1) frei wählbar <p>Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV) ist erlaubt. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein.</p> <p>Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen.</p> <p>Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen.</p> <p>Fußwechsel erlaubt.</p> <p>Einsprung <u>nicht</u> erlaubt.</p>		
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
<p>Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein <p>Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet</p>		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills 	Faktor: Faktor: 2,0
Abzüge	<p>Pro Sturz: -0,5 Punkte</p> <p>Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5</p>	

4.3.4 Young Adult Gold

Young Adult Gold max. KK 5		Preisgericht
Alter: Mind. 18, Max. 25 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator
		3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente	
<ul style="list-style-type: none"> • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip, Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon:	
<ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt 	
Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen.	
Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills
	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.5 Young Adult Master

Young Adult Master max. KK3		Preisgericht
Alter: Mind. 18, Max. 25 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controler
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
<p>Max. 6 Sprungelemente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Davon muss ein Sprung ein Axel sein • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (3) Sprungkombinationen oder zwei (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
<p>Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt <p>Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.</p>	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche	
Sonderbestimmungen	
<p>Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.</p>	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills <p>Faktor: 2,67</p>
Abzüge	<p>Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5</p>

4.4 Hobby Erwachsene

4.4.1 Adult Pre Bronze

Adult Pre-Bronze		Preisgericht
Alter: ab 26 Jahre		1 Technischer Controler
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen	3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
<p>Max. 3 Sprungelemente:</p> <ul style="list-style-type: none"> davon max. eine (1) Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Sprüngen Salchow, Toeloop und Rittberger sind erlaubt <p>Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt</u></p>	
Pirouetten	
<p>Max. 2 Pirouette in einer Basisposition</p> <ul style="list-style-type: none"> Zwei (2) Pirouetten mit gleicher Abkürzung sind erlaubt Kombinationspirouette ist <u>nicht erlaubt</u> Einsprung und Fußwechsel sind <u>nicht erlaubt</u> 	
1 Choreosequenz über die halbe Bahn	
<p>Bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) Verbindungsschritte erlaubt <p>Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.</p>	
Sonderbestimmungen	
Die Kür wird auf der ganzen Eisbahn gelaufen.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Presentation Skating Skills
	Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25

4.4.2 Adult Bronze

Adult Bronze		Preisgericht
Alter: ab 26 Jahre		1 Technischer Controller
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data Operator
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer*innen	3 Preisrichter

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente		
<ul style="list-style-type: none"> • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen • Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten • Dreiersprung, Lutz, Axel und Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt</u>. • Jeder Einfachsprung darf zweimal gezeigt werden 		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition		
<ul style="list-style-type: none"> • Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt • Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen haben • Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben 		
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie:		
<ul style="list-style-type: none"> • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein • Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet 		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation • Skating Skills • Composition 	Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte	

4.4.3 Adult Silber

Adult Silber		Preisgericht
Alter:	ab 26 Jahre	1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente <ul style="list-style-type: none"> • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel- und Dreifachsprünge sind <u>nicht</u> erlaubt • Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. zwei (2) Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) <ul style="list-style-type: none"> • Davon eine (1) in einer Basisposition und • Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen (CoSp) enthalten sein. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt. Einsprung <u>nicht</u> erlaubt.	
Max. 1 Choreosequenz über die halbe Bahn	
Bestehend aus mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: <ul style="list-style-type: none"> • Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) • Schritte und Drehungen können zur Verbindung der verschiedenen Bewegungen eingesetzt werden • Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein Die Choreosequenz hat einen festen Basiswert und wird nur im GOE bewertet	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills Faktor: Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Punkte

4.4.4 Adult Gold

Adult Gold		Preisgericht
Alter: ab 26 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente <ul style="list-style-type: none"> • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip, Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: <ul style="list-style-type: none"> • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> • Composition • Presentation • Skating Skills Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte

4.4.5 Adult Master

Adult Master		Preisgericht
Alter: ab 26 Jahre		1 Technischer Spezialist
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Technischer Controller
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten Max. 8 Läufer*innen	1 Data Operator 3 Preisrichter

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 6 Sprungelemente <ul style="list-style-type: none"> Davon muss ein Sprung ein (1) Axel sein Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt Davon max. zwei (3) Sprungkombinationen oder zwei (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden 	
Pirouetten	
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: <ul style="list-style-type: none"> Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.	
Programm Components	<ul style="list-style-type: none"> Composition Presentation Skating Skills Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte

4.5 Synchron Wettbewerbe

Grundsätzlich gelten die aktuellen "General Regulations und die Special Regulations & Technical Rules for Synchronized Skating" des internationalen Fachverbandes (ISU) und die ISU-Communications, die sich auf Synchroneiskunstlaufen beziehen, sowie die DFBest.DKBSYS.

Die Synchron Wettbewerbe werden in folgende Kategorien eingeteilt:

Leistungssport	Breitensport/Vereinssport
Advanced Novice	Mixed Age
Junior	Masters (Adult Figure Skating)
Senior Elite 12	Erwachsene (Adult Figure Skating)
Senior	Anfänger (Pre Juvenile)
	Neulinge (Juvenil)
	Nachwuchs (Basic Novice; Non-ISU-Kategorie)

4.5.1 Mixed Age

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications 2645, sowie gelten die einschlägigen Regelungen der DFbest DKB SYS für Mixed Aged

Mixed Aged Saison 2024/25
Alter: keine Altersbeschränkung (Stichtag 01.07.2024)

Kür	Einlaufen
3:00 (+/- 10 Sek.)	10 Minuten

5 Anhang

5.1 Base Value Parcourelemente

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	Base	+1	+2	+3	+4	+5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Roller fahren	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Übersetzen vw	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Hocke	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10
Kanone	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Storch	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Fechter	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Storch-Fechter	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger vw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger rw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Bremsen	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15

5.2 Base Value Eiskunstlaufelemente

5.2.1 Base Value Sprünge

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%

Single & Pair Skating

Jumps

1T	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1S	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lo	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Eu	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1F	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lz	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Tq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Sq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Loq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Fq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lzq	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1T<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	0,32	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1S<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	0,32	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1Lo<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1F<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lz<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1T<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1S<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lo<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Eu<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1F<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lz<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Fe	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Feq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Fe<	-0,15	-0,12	-0,09	-0,06	-0,03	0,30	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
1Fe<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lze	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lzeq	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lze<	-0,18	-0,14	-0,11	-0,07	-0,04	0,36	0,04	0,07	0,11	0,14	0,18
1Lze<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1FI	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1FIq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1FI<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1FI<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lzl	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lzlq	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lzl<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lzl<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1A	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2T	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2S	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Lo	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2F	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lz	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1Aq	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2Tq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Sq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Loq	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2Fq	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lzq	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1A<	-0,44	-0,35	-0,26	-0,18	-0,09	0,88	0,09	0,18	0,26	0,35	0,44
2T<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	1,04	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2S<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	1,04	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2Lo<	-0,68	-0,54	-0,41	-0,27	-0,14	1,36	0,14	0,27	0,41	0,54	0,68
2F<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Lz<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
1A<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2T<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2S<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2Lo<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2F<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2Lz<<	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
3FI	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3FIb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3FIq	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3FIqb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3FI<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	4,24	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3FI<<	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
3Lzl	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lzlb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lzlbq	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lzlq	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lzlqb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
3Lzl<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	4,72	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lzl<<	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
3A	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	8,00	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
3Ab	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	8,00	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
4T	-4,75	-3,80	-2,85	-1,90	-0,95	9,50	0,95	1,90	2,85	3,80	4,75
4S	-4,85	-3,88	-2,91	-1,94	-0,97	9,70	0,97	1,94	2,91	3,88	4,85
4Lo	-5,25	-4,20	-3,15	-2,10	-1,05	10,50	1,05	2,10	3,15	4,20	5,25
4F	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	11,00	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4Lz	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	11,50	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4A	-6,25	-5,00	-3,75	-2,50	-1,25	12,50	1,25	2,50	3,75	5,00	6,25
3Aq	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	8,00	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
3Aqb	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	8,00	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00
4Tq	-4,75	-3,80	-2,85	-1,90	-0,95	9,50	0,95	1,90	2,85	3,80	4,75
4Sq	-4,85	-3,88	-2,91	-1,94	-0,97	9,70	0,97	1,94	2,91	3,88	4,85
4Loq	-5,25	-4,20	-3,15	-2,10	-1,05	10,50	1,05	2,10	3,15	4,20	5,25
4Fq	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	11,00	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4Lzq	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	11,50	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Aq	-6,25	-5,00	-3,75	-2,50	-1,25	12,50	1,25	2,50	3,75	5,00	6,25
3A<	-3,20	-2,56	-1,92	-1,28	-0,64	6,40	0,64	1,28	1,92	2,56	3,20
4T<	-3,80	-3,04	-2,28	-1,52	-0,76	7,60	0,76	1,52	2,28	3,04	3,80
4S<	-3,88	-3,10	-2,33	-1,55	-0,78	7,76	0,78	1,55	2,33	3,10	3,88
4Lo<	-4,20	-3,36	-2,52	-1,68	-0,84	8,40	0,84	1,68	2,52	3,36	4,20
4F<	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	8,80	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Lz<	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	9,20	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
3A<<	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
4T<<	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	4,20	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
4S<<	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	4,30	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
4Lo<<	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	4,90	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
4F<<	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
4Lz<<	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
4Fe	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	8,80	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Feq	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	8,80	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4Fe<	-3,30	-2,64	-1,98	-1,32	-0,66	6,60	0,66	1,32	1,98	2,64	3,30
4Fe<<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	4,24	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
4Lze	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	9,20	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lzeq	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	9,20	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lze<	-3,45	-2,76	-2,07	-1,38	-0,69	6,90	0,69	1,38	2,07	2,76	3,45
4Lze<<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	4,72	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
4FI	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	11,00	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4FIq	-5,50	-4,40	-3,30	-2,20	-1,10	11,00	1,10	2,20	3,30	4,40	5,50
4FI<	-4,40	-3,52	-2,64	-1,76	-0,88	8,80	0,88	1,76	2,64	3,52	4,40
4FI<<	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
4Lzl	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	11,50	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Lzlq	-5,75	-4,60	-3,45	-2,30	-1,15	11,50	1,15	2,30	3,45	4,60	5,75
4Lzl<	-4,60	-3,68	-2,76	-1,84	-0,92	9,20	0,92	1,84	2,76	3,68	4,60
4Lzl<<	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
4A<	-5,00	-4,00	-3,00	-2,00	-1,00	10,00	1,00	2,00	3,00	4,00	5,00
4A<<	-4,00	-3,20	-2,40	-1,60	-0,80	8,00	0,80	1,60	2,40	3,20	4,00

5.2.2 Base Value Pirouetten

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%

Spins

Spin in one position and no change of foot (upright, layback, camel or sit)

USpB	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,00	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
USp1	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
USp2	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
USp3	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
USp4	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSpB	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
LSp1	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
LSp2	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
LSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSp4	-1,35	-1,08	-0,81	-0,54	-0,27	2,70	0,27	0,54	0,81	1,08	1,35
CSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
CSp1	-0,70	-0,56	-0,42	-0,28	-0,14	1,40	0,14	0,28	0,42	0,56	0,70
CSp2	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CSp3	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSp4	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
SSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
SSp1	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
SSp2	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
SSp3	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
SSp4	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25

Flying Spin (any position – upright, layback, camel or sit)

FUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FSSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FSSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FSSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FSSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%

Spins with change of foot

CUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
CCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
CCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
CSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
CSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
CSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
CSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
CSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
CSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
CSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FCSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FCSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

Spin Combination with change of position and no change of foot

CoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

Spin Combination with change of position and change of foot

CCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	3,50	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
CCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
CCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	2,63	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32
FCCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	3,50	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
FCCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	2,63	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32

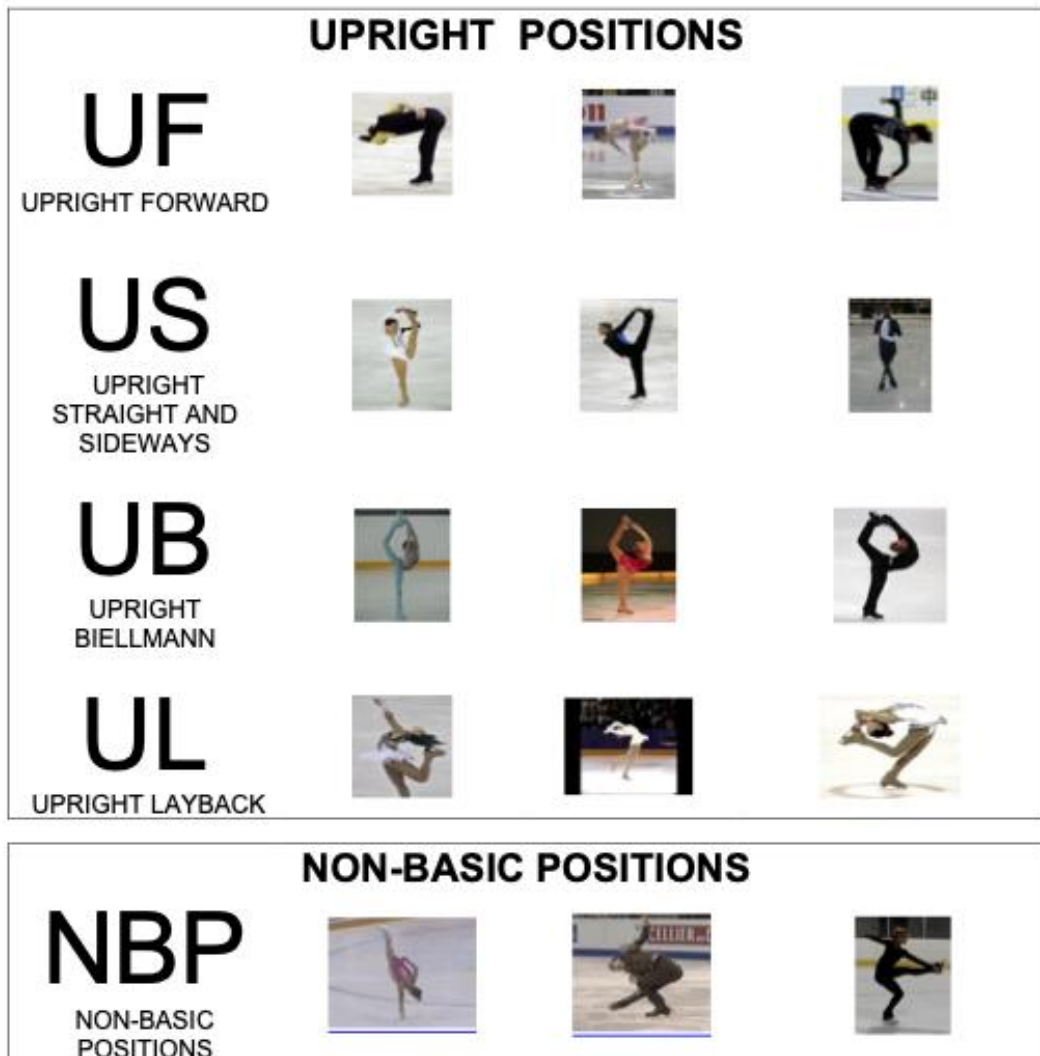
Step Sequence










StSqB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
StSq1	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
StSq2	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
StSq3	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
StSq4	-1,95	-1,56	-1,17	-0,78	-0,39	3,90	0,39	0,78	1,17	1,56	1,95










Choreographic Step Sequence (GOE increments are not based on percentages of the Base Value)

ChSq1	-2,50	-2,00	-1,50	-1,00	-0,50	3,00	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------

5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder



CAMEL POSITIONS			
CF CAMEL FORWARD			
CS CAMEL SIDEWAYS			
CU CAMEL UPWARD			

SIT POSITIONS			
SF SIT FORWARD			
SS SIT SIDEWAYS			
SB SIT BEHIND			

5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler

Richtlinien für die Bewertung +GOE in den Kategorien Minis und Eisläufer (Positive Aspekte)

Diese Richtlinien sind Hilfsmittel, die zusammen mit den Minus-GOE-Tabellen verwendet werden. Die endgültige GOE eines ausgeführten Elements basiert auf der Kombination von positiven und negativen Aspekten. Es ist wichtig, dass die endgültige GOE eines Elements sowohl die positiven Aspekte als auch mögliche Abzüge berücksichtigt. Um den Anfangs-GOE festzulegen, müssen die Aufzählungspunkte (bullets) für jedes Element berücksichtigt werden. Allgemeine Empfehlungen sind wie folgt:

Für + 1 : 1 bullet
Für + 4 : 4 bullets

Für + 2 : 2 bullets
Für + 5 : 5 bullets

Für + 3 : 3 bullets

Für + 4 und +5: Die ERSTEN DREI hervorgehobenen Aufzählungspunkte müssen vorhanden sein

Vorwärtsübersetzen/ Rollerfahren	1) durchgehend mühelose, flüssige Durchführung 2) kraftvolles, erkennbares Abstoßen (gleichmäßiger Rhythmus, mit der Kante) 3) durchgängig guter Schwung, Balance und Gleiten 4) aufrechte Körperhaltung 5) klare Spielbeinführung
Hocke/ Kanone	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) Position: Kanone 3) mühelose Ausführung (kontrollierter Eingang sowie Ausgang) 4) deutliche Positionen (gestrecktes Spielbein Kanone, bei der Hocke Gesäß mind. auf Kniehöhe) 5) ergänzende erkennbare Armbewegungen
Bremsen	1) gute Anlaufgeschwindigkeit/ Schwung 2) deutlich erkennbares, müheloses Bremsen aus vollem Anlauf 3) kompletter Stopp (kein erneutes Stoppen, kein Stolpern) 4) kontrollierte Körperhaltung 5) kraftvolles Bremsen
Storch/Flieger und Storch-Fechter	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) kontrollierte und deutliche Positionen 3) durchgehend mühelos mit guter Energie (Gleiten, Balance) 4) ausgezeichnete Körperhaltung (gestrecktes Spiel- und Standbein) 5) erkennbare und gut ausgeführte ergänzende Armbewegungen

ABZÜGE FÜR FEHLER			
Sturz	GOE -5	Wenig Geschwindigkeit, Geschwindigkeitsverlust	-1 bis -3
Position zu kurz	-1 bis -4	Lange Vorbereitung, zusätzlicher Abstoß zwischen Storch-Fechter	-1 bis -2
Position schlecht ausgeführt *	-1 bis -4	Stolpern, Verlust des Gleichgewichts	-1 bis -2
Kratzen, Abstoßen über die Zacke	-2 bis -3	Aufsetzen eines Fußes oder einer Hand	-1 bis -2
Spurenbild/Kreis zu kurz	-2 bis -3	Unkontrollierte Körperhaltung	-2 bis -3
Kein kompletter Stopp beim Bremsen	-1 bis -4	Keine Kanten erkennbar	-1 bis -3

* **Flieger:** Knie des Spielbeins nicht mind. auf Hüfthöhe; **Hocke:** Oberschenkel nicht mind. parallel zur Eisfläche; **Storch:** Spielfuß unter dem Knie; **Fechter:** Spielbein nicht gestreckt, Standbein nicht mind. 90° gebeugt

LEV NRW Saison 2023/2024